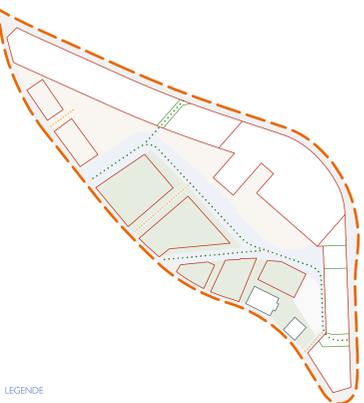
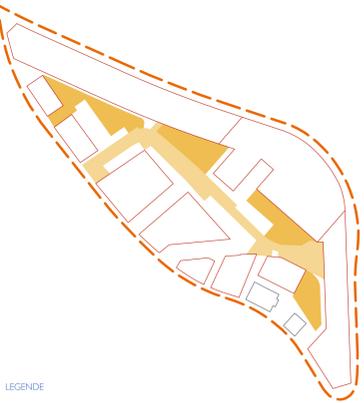


**ERSCHLISSUNG LANGSAMVERKEHR**



- LEGENDE**
- PERIMETER
  - DURCHLASS
  - GEHWEGVERBINDUNG
  - RAD-/GEHWEGVERBINDUNG

**SPIELPLÄTZE- UND FREIZEITANLAGEN**

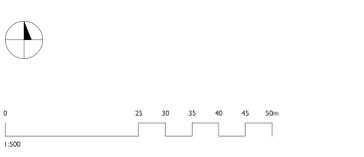


- LEGENDE**
- 2358 m² SPELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN - HALBÖFFENTLICHE FLÄCHEN
  - 2097m² SPELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN - ÖFFENTLICHE FLÄCHEN
  - 4637 m² GESAMTLICHE SPELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN
  - 2085 m² BENÖTIGTE FLÄCHE FÜR SPELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN



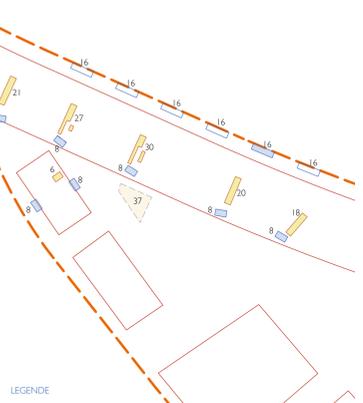
**Reussbühl Ost**

**Richtprojekt Umgebung 1:500**



<b>BAUVERFAHREN</b>	<b>NR.</b>	<b>DATUM</b>	<b>ART DER ÄNDERUNG</b>	<b>VON</b>
REUSSBÜHL OST				
<b>ADRESSE</b>	6015 REUSSBÜHL			
<b>BAUHER</b>	STADT LUZERN			
<b>PROJEKT</b>	RICHTPROJEKT UMGEBUNG			
<b>freiraumarchitektur</b>	Landschaftsarchitekten HTL FH BSLA Alpenquai 4 CH-6005 Luzern 041 220 06 16 info@freiraumarchitektur.ch www.freiraumarchitektur.ch			
<b>PROJEKTNUMMER</b>	14-612	<b>INDEX</b>		
<b>DATUMNAME</b>	612_2510_190524_vxxx	<b>PLAN</b>		
<b>DATUM</b>	24.5.19	<b>PLANGRÖSSE</b>	1:05/0,841	
<b>MASSSTAB</b>	1:500	<b>GEZEICHNET</b>	rf	<b>GEPRÜFT</b>

**VELOPARKIERUNG - BAUBEREICHE C1 (OHNE GS 1812) UND C6a**



- LEGENDE**
- 72 VELOS AUSSEN
  - 80 VELOS AUSSEN - RESERVE
  - 122 VELOS INNEN - EG
  - 37 VELOS INNEN - ESH
  - 311 VELOS INSGESAMT

**LEGENDE - UMGEBUNG**

- BAUBEREICHE UND ZUGÄNGE**
- PERIMETER
  - BAUBEREICH HOCHBAUTEN
  - BAUBEREICH HOCHHAUS
  - AUSSCHLUSSBEREICH FÜR LUG
  - DURCHLASS
  - MAXIMALER STRASSENABSTAND
  - PFLICHTBAULINIE
  - KANAL MIT ENGEDOLTEM GEWÄSSER
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- ◆ EIN- UND AUSFAHRTEN NICHT VERSICHERBAR
  - ◇ EIN- UND AUSFAHRTEN VERSICHERBAR
  - VERKEHRSFLÄCHE MOTORFAHRZEUGE
  - ERSCHLISSUNG PARKIERUNG / ANLIEFERUNG VERSICHERBAR
  - BESUCHERANKPLÄTZE VERSICHERBAR
  - WENDEPLATZ
- ÖFFENTLICHE FLÄCHEN**
- ÖFFENTLICHER AUFENTHALTSBEREICH
  - RANDBEREICH STRASSE
  - ANKUNFTSBEREICH
  - PLATZSITUATION
- HALBÖFFENTLICHE FLÄCHEN**
- VORZONE GEBÄUDE
  - RÜCKZUGSBEREICH
- PRIVATE FLÄCHEN**
- PRIVATES WOHNUMFELD
  - PUBLIKUMSORIENTIERTE NUTZUNG
  - ARBEITSNUTZUNG EG
  - ENTSORGUNG / UFC
- BEPFLANZUNG**
- BAUMTYP A
  - BAUMTYP B
  - BAUMTYP C
  - BAUMTYP D
  - BAUME BESTAND



**ÖFFENTLICHER AUFENTHALTSBEREICH**

Der öffentliche Aufenthaltsbereich bildet das Herzstück des Areals und wird als allgemein zugängliche und vielfältig nutzbare Begrünungs- und Erholungsfläche mit Platzcharakter ausgestaltet. Während die Vorzone für Motorfahrzeuge auf das notwendige Minimum beschränkt wird, bilden die Randbereiche mit Sitzgelegenheiten und Grünstrukturm (Vorzone, Summe etc.) vielfältige öffentliche Bereiche. Die Übergänge zwischen Verkehrsflächen und Aufenthaltsbereichen sind dabei bewusst. Der Aufenthaltsbereich beim Einmünder in die Hauptstrasse bildet den Auftakt in das Areal und soll mit adressierbaren Elementen gestaltet werden.



**VORZONE GEBÄUDE**

Die Vorzone Gebäude dient der vielfältigen gebäudeorientierten Nutzung durch die Anwohner und Arbeitsorte. Eine attraktive Durchwegung unterteilt die Vorzone in verschiedene Nutzungszonen, welche durch unterschiedliche Nutzungen belegt werden können (biologische Flächen, Aufenthalts, Spielflächen, Retention und Versickerung, etc.). Ein niedriger Verengungsanteil und ökologisch gestaltete Grünflächen mit grossen, schattenspendenden Bäumen sorgen für ein angenehmes Stadtklima.



**PRIVATES WOHNUMFELD**

Das private Wohnumfeld wird durch mit Hecken abgegrenzte, gebäudebezogene Grünflächen bestimmt. Die Belagflächen in der Umgebung neuer Mehrfamilienhäuser sind von den übrigen Teilbereichen abzuheben. Zwischen den Mehrfamilienhäusern entstehen kleine Platzsituationen, welche mit einheimischen Hochstammblümen bepflanzt werden und mit Sitzgelegenheiten Situationen schaffen, die zum Verweilen einladen.



**RÜCKZUGSBEREICH**

Der Rückzugsbereich legt durch die Anordnung der Gebäude räumlich eingegrenzt. Er konzentriert sich von den weiteren Teilbereichen durch die Belagwahl, Ausstattung und Bepflanzung. Es entsteht somit ein kleinteiliger Raum mit überschaubarem Charakter. Sanfte Stufungen ermöglichen die Überwindung des vorherrschenden Höhenunterschiedes und schaffen so dem neue Aufenthaltsmöglichkeiten.



**RANDBEREICH STRASSE**

Der Randbereich Strasse spannt sich zwischen den Strassenkanten (Hauptstrasse, Reussstrasse, Reussbühlstrasse) und -den strassenbegleitenden Gebäuden auf und wird über einen einheitlichen Marktbild charakterisiert. Der verwendete Belag ist direkt an die Gebäuden anschliessend. Durch einen Höhenansatz findet eine klare Trennung zur Strasse statt. Die optimale Angestaltung und Möblierung wird auf die angrenzenden Entschleunigungszonen abgestimmt. Eine Platzsituation mit schattenspendenden Elementen entlang der Hauptstrasse schafft eine zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeit und ein Identifikationspunkt.



**BAUMTYPEN**

- Öffentlicher Aufenthaltsbereich**
- Bäume Typ D: Streuzahl; bzw. schattenspendende Strassenbäume mit hoher Resistenz gegen Wurzelschaden (z.B. Platane, etc.) als Fortsetzung der bestehenden Bäume mit ausreichend gross dimensionierten Baumscheiben.
- Vorzone Gebäude**
- Bäume Typ A: Lorbeer; schattenspendende Bäume (z.B. Acer platanoides, Acer pseudoplatanus), einzeln oder in Gruppen innerhalb der nicht versiegelten Naturgrünflächen gepflanzt.
- Privates Wohnumfeld**
- Bäume Typ A: Lorbeer; schattenspendende Bäume (z.B. Malus sp., Prunus sp.) innerhalb der Grünflächen des privaten Wohnumfelds.
- Rückzugsbereich**
- Bäume Typ C: Grosskronige Parkbäume (z.B. Tilia cordata, Fagus sylvatica, Aesculus hippocastanum) mit ökologisch gestalteten Baumscheiben.